

Blickpunkt

ERLANGEN 03/2019

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Sicherheit und Humanität

Bayerns Innenminister Herrmann: positive Bilanz nach CDU-Werkstattgespräch



Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen, CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak, CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer, Staatsminister Joachim Herrmann und Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner

"Die CDU hat endlich klare Positionen in der Migrationspolitik formuliert." Das berichtete Bayerns Innenminister Joachim Herrmann vom Werkstattgespräch in Berlin, zu dem die neue CDU-Parteivorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer neben dem bayerischen Innenminister auch Sicherheits- und Asylexperten sowie Kommunalpolitiker aus dem Freistaat eingeladen hatte.

Herrmann zeigte sich mit dem Verlauf des Treffens hoch zufrieden: "Die Ergebnisse sind eine hervorragende Grundlage für eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der CDU in der Migrationspolitik. Sie sind die Grund-

lage für mehr Sicherheit auf der einen und für eine humane Flüchtlingspolitik auf der anderen Seite. Unser bayerisches Konzept von "Humanität und Ordnung" findet in der CDU eine konstruktive Ergänzung und Bestätigung." Allen Beteiligten sei auch klar gewesen, dass es nicht weiterhelfe, sich vor allem mit der Vergangenheit zu beschäftigen. "Zumal sich Frau Kramp-Karrenbauer ganz klar unserer Haltung angeschlossen hat, dass sich eine Ausnahmesituation wie im Jahr 2015 auf keinen Fall wiederholen darf." Diese klare Positionierung zum Beginn der Werkstattgespräche hat in den Augen des bayerischen Innenministers von Anfang an für eine sehr konstruktive Gesprächsatmosphäre

In dieser Ausgabe

Schlüsselzuweisungen	2
Mehr in Sicherheitskräfte investieren.....	3
Frauenpolitik: Außerordentliche Verdienste	3
Verzicht auf Schule ist noch kein Protest	4
Neuwahlen in den CSU-Ortsverbänden.....	5
Jubiläum: 25 Jahre im Abgeordnetenbüro.....	6
Standpunkt	7
Termine und Impressum	8

CSU
ERLANGEN

gesorgt. In die Beratungen seien außerdem viele bayerische Vorstellungen miteingeflossen. Zum Teil wolle die CDU in anderen Ländern Maßnahmen treffen, die in Bayern längst umgesetzt sind. So wurde zum Beispiel das Ziel formuliert, alle Abschiebungen durch jeweils eine Landesbehörde zu koordinieren. Herrmann:

"Wir haben in Bayern seit einem guten halben Jahr das Landesamt für Asyl und Rückführungen, das genau diese Aufgabe erfüllt." Auch die Forderung aus dem Werkstattgespräch, bei Ausländerbehörden, Polizeien oder auch bei den Abschiebehaftplätzen die Kapazitäten zu erhöhen, sei in Bayern längst Programm: "Wir haben das Personal in unseren Ausländer-

behörden, bei der Polizei, aber auch in den Verwaltungsgerichten schon deutlich aufgestockt. Und wir werden den Personalaufbau weiter fortsetzen. Auch die Zahl der Abschiebehaftplätze bauen wir aus – während es in einigen Bundesländern bislang überhaupt keinen einzigen Abschiebehaftplatz gibt."

Deutlich wurde aber auch, dass CSU und CDU die Hände nicht in den Schoß legen werden. Im Werkstattgespräch entstand ein umfangreicher Maßnahmenkatalog. Dieser reicht von einer intelligenten Grenzüberwachung bis hin zu schärferen Sanktionen für Asylmissbrauch, erleichterte Ausweisungen straffällig gewordener Asylbewerber bis hin zu

weniger strengen Voraussetzungen für die Anordnung der Abschiebungshaft. Die Union will auch die Integrationsbemühungen nach dem Prinzip 'Fördern und Fordern' honorieren, insbesondere für Integrationsverweigerer sind wirksame Instrumente der Leistungskürzung gefordert. Herrmann fasste zusammen: "CDU und CSU wollen die Zukunft in der Migrationspolitik gemeinsam und mit zwei Zielrichtungen gestalten. Zum einen Respekt für anerkannte Flüchtlinge zeigen und sie bestmöglich integrieren, zum anderen aber auch Handeln, wenn jemand kein Bleiberecht hat. Das eine wie das andere muss in unserer humanen und rechtsstaatlichen Ordnung durchgesetzt werden."

Neuer Rekord bei Schlüsselzuweisungen

Bayerns Innenminister Herrmann: Rund 23,1 Mio. Euro Mittel für Erlangen

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann freut sich über die kräftige Finanzspritze für die Region: Die Stadt Erlangen kann 2019 auf Schlüsselzuweisungen des Freistaates Bayern in Höhe von rund 23,1 Millionen Euro setzen.

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt bekommt etwa 17,3 Millionen Euro, die Gemeinde Möhrendorf rund 547.000 Euro. „Das eröffnet unserer Region einen großen Gestaltungsspielraum“, erklärte Herrmann. Bayernweit steigen die Schlüsselzuweisungen um 6,6 Prozent beziehungsweise 240 Millio-

nen Euro auf rund 3,9 Milliarden Euro – und damit auf einen neuen Rekord. Vor allem finanzschwächere Gemeinden können ihre Verwaltungshaushalte nachhaltig stärken. Grundlage für die Zuweisungen sind die Steuereinnahmen der betreffenden Kommunen aus dem Jahr 2017. Die Schlüsselzuweisungen ergänzen die eigenen kommunalen Steuereinnahmen. Sie sind die wichtigste staatliche Zahlung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches und können frei verwendet werden. „Mit insgesamt 9,97 Milliarden Euro können wir den Gemeinden in Bayern 2019 so viel Geld zur Verfügung

stellen wie noch nie zuvor“, sagte Herrmann. „Von den erneut gestiegenen Schlüsselzuweisungen werden alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern profitieren“, so Herrmann weiter. Die Stabilisierungshilfen für konsolidierungswillige Gemeinden mit einer besonders schwachen Steuerkraft werden zudem auf dem bisherigen hohen Niveau von 150 Millionen Euro fortgeführt. „Es zeigt sich einmal mehr: Der Freistaat haushaltet solide, kümmert sich um seine Kommunen und ermöglicht damit wichtige Projekte in allen Regionen Bayerns.“



VERTRAUEN.

WWW.MALER-SCHOLTEN.DE



GEBALLETE KRAFT UND LEISTUNG.

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

ELO MINERALÖL KG

ELO-Mineralöl KG · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 120234 · Fax 120235 · www.elo-mineraloel.de

Mehr in Sicherheitskräfte investieren

Erlanger MdB Müller besuchte Polizeidienststellen und Landgericht



Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Bundestag Stefan Müller, MdB (2.v.r.) zum Austausch bei der Bundespolizeiinspektion Nürnberg. Im Bild mit Dienststellenleiter Albert Blersch (r.), dessen Stellvertreter Florian Paul (3.v.r.) und Mitarbeitern.

Im Rahmen eines Informationstages Sicherheit und Kriminalität besuchte der Erlanger Wahlkreisabgeordnete Stefan Müller (CSU) Dienststellen der Bayerischen Polizei in Erlangen und der Bundespolizei in Nürnberg sowie das Landgericht Nürnberg-Fürth.

Als Fazit der Gespräche fordert der Abgeordnete Gesellschaft und Politik müssten mehr in Ausrüstung und Vertrauen für diejenigen investieren, die „unsere Sicherheit gewährleisten“. Ausführliche Informationen über die aktuelle Sicherheitslage in seinem Wahlkreis und der Region erhielt Müller bei Besuchen der Polizeiinspektion und der Kriminalpolizeiinspektion Erlangen und der

Bundespolizeiinspektion am Hauptbahnhof Nürnberg. Insbesondere in Nürnberg wurde Verbesserungsbedarf bei Kommunikationstechnik und Ausrüstung deutlich, deren Ursachen auch in schwierigen baulichen Gegebenheiten und gemischten Zuständigkeiten zu suchen sind. Auch im anschließenden Austausch mit dem Präsidenten des Landgerichts Nürnberg-Fürth Roland Glass und dem Vorsitzenden der 13. Strafkammer Ulrich Flechtner, an dem auch der Nürnberger Bundestagsabgeordnete Michael Frieser und die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler, MdB teilnahmen, zeigte sich, dass Sicherheitskräfte und Strafjustiz von Kriminellen immer dreister heraus-

gefordert werden. Insbesondere die Strafjustiz kämpft mit immer mehr, immer komplizierteren, immer technischeren und in der Folge auch immer längeren Verfahren. Müller bilanziert nach dem Informationstag:

„Die Gründe für die größer gewordenen Herausforderungen sind sehr vielfältig und können nur bedingt durch den Gesetzgeber gelöst werden. Im Vordergrund muss ohne Ausnahme immer das rechtsstaatlich einwandfreie Verfahren stehen. Dabei könnten wir unseren exzellent ausgebildeten, Polizeibeamtinnen und -beamten und den unabhängigen Richterinnen und Richtern aber durchaus mehr Eigenverantwortung zutrauen.“

Frauenpolitik: Außerordentliche Verdienste

FU Erlangen ernennt Birgitt Aßmus und Gabriele Kopper zu Ehrenvorsitzenden



Als Ausdruck der Wertschätzung und Dank für außerordentliche Verdienste in der Frauenpolitik und langjährige, engagierte Arbeit im Frauen-Union Kreisverband Erlangen wurden am 27. Januar 2019 Birgitt Aßmus und Gabriele Kopper zu Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Laudationes hielten die Kreisvorsitzende Irina Schmitz und die

frühere Stellvertreterin der Kreisvorsitzenden Lilo Lönne. Besondere Glückwünsche überreichte die CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich. Zur Ehrung erhielten die ehemaligen Kreisvorsitzenden Birgitt Aßmus (1995 - 2001) und Gabriele Kopper (2001- 2007) nicht nur Urkunden und Blumen, sondern auch einen großen Beifall aller anwesenden Gäste.

Irina Schmitz

Verzicht auf Schule ist noch kein Protest

Engagement für eine gute Sache ist keine Entschuldigung

Irritiert verfolgen wir die wöchentlichen Berichte zu den Schüler-Demonstrationen unter dem Motto „Fridays for Future“, so auch den Artikel vom 09.02 „Demo machte Spaß“.

Bestärkt wird hier der Einsatz einer Elfjährigen mit weiteren Erlanger Schülern zwischen elf und 19 Jahren, welche sich an einem Freitagvormittag nach dem Vorbild von Greta Thunberg dazu berufen fühlen, nicht zur Schule zu gehen, sondern sich zu einer nachhaltigeren Umweltpolitik zu bekennen.

Lange hieß es, die Jugend engagiere und interessiere sich zu wenig für Politik. Endlich, so berichten viele Medien euphorisch, setze die Jugend ein politisches Zeichen. Klar für uns ist, junge Leute müssen sich

bei der Gestaltung ihrer Zukunft einbringen. Die entscheidende Frage hierbei ist jedoch das „Wie“. Alle Ziele der Schüler, wie beispielsweise mehr Umweltschutz, sind sicher ehrenwert und wichtig, für die jeder in unserer Generation eintreten sollte. Jedoch scheint eine Vielzahl der beteiligten Schüler, sich gerade dann politisch zu Wort melden zu wollen, wenn das Ganze zu einer Uhrzeit stattfinden kann, in der sie eigentlich in der Schule sein sollten.

So entsteht leicht der Eindruck, dass die enormen Teilnehmerzahlen und der starke Einsatz der Schüler nur daher kommt, dass eine Plattform geboten wird um den Schulunterricht zu schwänzen und sich nebenbei noch ganz hip für eine gute Sache einzubringen.

Echtes Engagement bedeutet jedoch auch einmal Opfer zu bringen. „Der Verzicht auf Schule ist kein Opfer, nicht mal ein Signal“, so Sophia Schenkel. Beunruhigend an der gesellschaftlichen Debatte ist zudem, dass durch Medien, Lehrer oder andere Vertrauenspersonen Schüler gezielt angeleitet werden dem Unterricht fernzubleiben. „Wie kann dies von einer Gesellschaft toleriert werden, die PISA Studien hinterherrennt und jeder ausgefallenen Unterrichtsstunde nachtrauert?“, so Julius Deisel.

Die Junge Union Erlangen fordert daher „politisches Eintreten JA, während der Schulzeit NEIN“. Denn würde diese Vielzahl an Schülern auch an einem Wochenende auf die Straße gehen?



Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Region.

Zuhause ist einfach.



sparkasse-erlangen.de/immobilien

Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.



Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-2288.



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Neuwahlen in den CSU-Ortsverbänden

Bruck-Anger



Im Gasthof Ritter St. Georg fand die Mitgliederversammlung des Ortsverbands Bruck-Anger mit Neuwahlen des Vorstands statt.

Zur Ortsvorsitzenden neu gewählt wurde Alexandra Breun. Der bisherige Ortsvorsitzende Christian Lehrmann stellte sein Amt zur Verfügung. Ihn zur Seite stehen als Stellvertreter Elena Wedel, Bernhard Dickschas und Gerd Schäll. Den Vorstand ergänzen Christian Nowak, Ursula Köferl und Iliam Daoud als Beisitzer. Die neue Vorstandschaft dankte dem langjährigen Ortsvorsitzenden, Stadtrat Christian Lehrmann, für seine engagierte Arbeit, der als Schriftführer weiterhin Teil des Vorstands sein wird. Nach einem Rückblick von Christian Lehrmann über seine Zeit als Ortsvorsitzender fand die Neuwahl statt, die von Albrecht Börner geleitet wurde. Die Nachverdichtung am Anger und die Verkehrsbelastung des Siemens-Campus werden Schwerpunktthemen der kommenden Jahre sein. Weiterhin festhalten wird der Ortsverband an den monatlichen Stammtischen, am ersten Donnerstag im Monat, an denen ein offener, politischer Austausch mit Mitgliedern und Interessierten stattfindet.

West

Neuer und alter Vorsitzender bleibt Rüdiger Schulz-Wendtland, als Stellvertreter stehen ihm Herr Jörg Buff, Herr Peter Rath und Herr Jörg Willmann zur Seite.

Als Schriftführer wurde Herr Andreas Löffler im Amt bestätigt. Die Vorstandschaft ergänzen die Beisitzer Frau Gabriele Kopper, Herr Christoph Oberle, Frau Uschi Rath, Frau Elisabeth Wein und Herr Felix Winter. Die

Frauenaurach - Kriegenbrunn - Hüttendorf - Neuses



Im Gasthof „Zur Krone“ in Hüttendorf, die Ortshauptversammlung mit Neuwahlen, des CSU OV Frauenaurach, statt. Von den 46 Mitgliedern des Ortsverbandes waren 23 anwesend. Als Gast konnte OV Vorsitzender Jörg Volleth, den parlamentarischen Geschäftsführer der CSU - Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Stefan Müller begrüßen, der für seinen „Bericht aus Berlin“ viel Aufmerksamkeit bekam.

Als Vorsitzender im Amt bestätigt wurde Jörg Volleth. Ebenfalls bestätigt wurden die Stellvertretenden Ortsvorsitzenden, Georg Menzel und Peter Brieger, sowie Florian Schieder. Als Schriftführer neu gewählt wurde Stefan Nagel. Die Vorstandschaft ergänzen die Beisitzer, Johann Bretz, Andreas Ebersberger, Manfred Fick, Hannelore Hüttner, Gerhard Jungkunz, Oliver Schaal, Franz Rosa, Thomas Wägner und Günther Wägner.

Erlangen Süd



Der 18-jährige Nicolas Bucher ist der neue Ortsvorsitzende. Der gesamte Ortsverband bedankt sich bei Martin Orgiermanns für sein langjähriges Wirken als Ortsvorsitzender.

Der CSU-Fraktionsvorsitzende im Erlanger Stadtrat Jörg Volleth leitete nicht nur die Neuwahlen, sondern stand anschließend auch noch für

eine kleine Diskussionsrunde zur Verfügung. Falls Sie ihre Ideen beziehungsweise Anregungen mit uns teilen oder einfach nur einen entspannten Abend im Biergarten genießen wollen, können Sie uns gerne am 12. März in der Gaststätte „Am Röthelheim“ um 19:30 Uhr besuchen kommen.

Versammlung mit 13 Mitgliedern votierte bei allen Positionen einstimmig. In seinem Rechenschaftsbericht ging Stadtrat Rüdiger Schulz-Wendtland auf die politischen Themen der letzten zwei Jahre ein und warf auch einen Blick in die Zukunft, insbesondere geplanter Informationsveranstaltungen in Brennpunktbereichen im Stadt Westen sowie der Stadtratswahl 2020. Besonders hervorgehoben wurde die gute inhaltliche



und harmonische Zusammenarbeit innerhalb des CSU-Ortsverbandes und der Ortsbeiräte (Kosbach – Häusling – Steudach).

Jubiläum: 25 Jahre im Abgeordnetenbüro

MdB Müller ehrt langjährige Mitarbeiterin Karin Lösel

Viele herzliche Glückwünsche bei einem Abendessen im Kreise des Teams konnte Karin Lösel am 7. Februar entgegennehmen. Die langjährige Mitarbeiterin des Erlanger Bundestagsabgeordneten Stefan Müller feierte jetzt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

Eingestellt hatte die Gremsdorferin, die vielen Bürgerinnen und Bürgern auch von politischen Bildungsfahrten in die Bundeshauptstadt bekannt ist, ursprünglich Müllers Vorgänger Dr. Gerhard Friedrich. Nach acht Jahren bei Friedrich organisiert Frau Lösel seit 2002 mit großem En-

gagement Müllers Wahlkreisbüro im Erlanger Ludwig-Erhard-Haus. In der Region kennen viele Frau Lösel darüber hinaus aus ihrem langjährigen Ehrenamt als Bezirksdamenleiterin des Mittelfränkischen Schützenbundes. Für diese Tätigkeit erhielt sie vor einigen Jahren das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt.

Müller dankte Frau Lösel, ausdrücklich auch im Namen seines Vorgängers, herzlich für ihre äußerst zuverlässige Arbeit, ihre Einsatzbereitschaft und ihre unbedingte



Loyalität. Bei einem ausgedehnten Abendessen mit dem gesamten Büroteam im Landgasthof Krone in Erlangen-Hüttendorf wurde die Jubilarin gebührend gefeiert.

Donnerstag, 21.03., 19:00 Uhr, Kleine Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1

Kreisverband Erlangen: Mitgliederversammlung OB-Kandidaten-Nominierung

CSU
ERLANGEN

**Cafe
Restaurant
Cocktailbar**

Frühstück
Tageskarte
À la Carte

Schloßplatz 6
Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

	VALENTIN MAIER BAUINGENIEURE AG	HOCHBAU ■ BAUSTATIK ■ BRANDSCHUTZ- PLANUNG ■ THERMISCHE BAUPHYSIK	TIEFBAU ■ STRASSEN- PLANUNG ■ BRÜCKENBAU ■ LÄRMSCHUTZ ■ TRINKWASSER
TEL. 091 31-407500 TEL. 0 91 93-46 43 WWW.IVM- BAUINGENIEURE.DE	ERLANGEN+ HÖCHSTADT	■ RAUMAKUSTIK ■ BAUAKUSTIK ■ KÜHLLASTEN ■ ENERGIE ■ MESSUNGEN	■ ABWASSER ■ KLÄRANLAGEN ■ VERMESSUNG ■ UMWELTSCHUTZ

| MAUSS PERFORMANCE |

MAUSS
UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

**TRADITION
LEISTUNG
LEIDENSCHAFT**

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE

Der Bericht von Udo B. Greiner in den Erlanger Nachrichten, dass Siemens sich mit der Healthineers stärker in Forchheim engagieren wird, hat sich schon seit längerer Zeit angekündigt.

Das Problem mit den Gewerbegebieten in Erlangen, hat sich in den Wirtschaftskreisen längst herumgesprochen, nur beispielhaft, Tennenlohe G 6 verhindert, Gewerbegebiet Frauenaauracherstr. geht nichts weiter, Bauern blockieren und Frauenaauracher Bürgerschaft am Geisberg ist massiv dagegen. In der ganzen Nachkriegszeit konnte Erlangen nur wachsen, weil Bauern einmal bereit waren zu verkaufen.

Wenn die Bürger gebaut hatten, dann wollen sie oft verhindern, dass weiter gebaut wird. Purer

Egoismus, zur Folge keine weitere Stadtentwicklung. Vor Jahren hat mir schon der damalige Bürgermeister von Forchheim, Herr Stumpf, gesagt, alles Gewerbe was ihr in Erlangen nicht wollt, kann zu mir kommen. Wir weisen Gewerbeflächen aus. Nach Fürth können wir auch nur neidvoll blicken, wie sich Fürth entwickelt.

Dieses existenzielle Thema, Stadtentwicklung, muss die CSU Fraktion, voran Jörg Volleth, sich voll auf die Fahnen schreiben. Mit „Pauken und Trompeten“ in den Stadtrat einbringen.

Als wichtigsten Punkte könnte ich mir vorstellen, die Frauenaauracherstraße als komplett entwickeltes Gewerbegebiet, das im Flächennutzungsplan schon immer als Gewerbefläche ausge-

wiesen ist. So wie das Gebiet z.Zt. bebaut ist, ist nur Stückwerk, hier kann auch Nachverdichtung und Erhöhung geplant werden. Auch die noch völlig freie Fläche, westlich der Frauenaauracherstraße, muss intensiv beplant werden. So kann teilweise, die Aussage widerlegt werden, es gäbe keine Gewerbeflächen mehr in Erlangen.

Auch für den Parkplatz Innenstadt, muss endlich ein Konzept erstellt werden, durch einen Wettbewerb.

Ein großes Thema für den Wahlkampf 2020. Dieses Thema Stadtentwicklung muss im Zusammenhang, mit der gesamten Stadt gesehen werden, nicht nur Gewerbe sondern auch Wohnen.

Hermann Gumbmann

OBI

Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter www.obi-franken.de/services

Erlangen
Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
 Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen

Hüttner
 Malerbetrieb
 Fachhandel
 Künstlerbedarf

Zeit für eine Gestaltung zum Wohlfühlen und Wärmen!

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de



CSU Erlangen
online:
csu-erlangen.de



csu.fraktion.erlangen
csu.erlangen.stadt



csu_stadtratsfraktion_erlangen
csu_erlangen

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
ERLANGEN

Donnerstag,	07.03., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Montag,	11.03., 15:00 Uhr	Senioren-Union Erlangen, Europa vor der Wahl mit Rolf Behrend, MdEP a.D., Vorsitzender der SEN-LV Thüringen, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Montag,	11.03., 20:00 Uhr	OV Eltersdorf, Orts-Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, EGi-Gemeinde, Eltersdorfer Straße 19 a
Dienstag,	12.03., 19:30 Uhr	AK Schule, Bildung, Sport, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Dienstag,	12.03., 19:30 Uhr	OV Süd, Stammtisch, Gaststätte „Am Röthelheim“, Am Röthelheim 40
Dienstag,	12.03., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Gasthaus „Zur Einkehr“ Güthlein, Dorfstraße 14
Donnerstag,	14.03., 19:00 Uhr	OV Frauenaarach, Stammtisch, Frauenaarach, Sportheim TSV Frauenaarach, Karl-May-Straße
Donnerstag,	14.03., 19:00 Uhr	Frauen-Union, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Donnerstag,	14.03., 19:30 Uhr	OV Ost, 1. Monatstreffen nach den Ortsverbands-Neuwahlen, Waldschänke Erlangen, Lange Zeile 104
Dienstag,	19.03., 18:00 Uhr	CSU-Projektgruppe „Digitalisierung“ zusammen mit der CSU-Stadtratsfraktion, Info und Anmeldung bei Max Brenner, Tel. 0178-615 48 88, eMail: brennermaximilian@gmail.com, Konferenzraum 1.17, 1. OG, Rathaus, Rathausplatz 1
Mittwoch,	20.03., 18:30 Uhr	OV Tennenlohe, Schlachtschüsseessen mit der Fraktion, Restaurant „Zum Schloss“, Schlossgasse 7
Donnerstag,	21.03., 19:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederversammlung OB-Kandidaten-Nominierung, Kleine Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz 1
Montag,	25.03., 19:00 Uhr	CSU-Stadtratsfraktion, Gespräch mit CSU-Orts- und Stadtteilbeiräten sowie CSU-Kreisausschuss, Rathaus, Ratssaal, Rathausplatz 1
Dienstag,	26.03., 18:00 Uhr	CSU-Projektgruppe „Verkehr“ zusammen mit der CSU-Stadtratsfraktion, Info und Anmeldung bei Jörg Willmann, eMail: joerg.willmann65@web.de, Konferenzraum 1.17, 1. OG, Rathaus, Rathausplatz 1
Mittwoch,	27.03., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
Mittwoch,	27.03., 19:00 Uhr	OV Eltersdorf, EUROPA-Stammtisch mit dem mittelfränkischen Kandidaten Konrad Körner, Eltersdorf, Sport-Club 1926 Eltersdorf, Langenaustraße 17
Donnerstag,	28.03., 10:30 Uhr	OV Alterlangen, Orts-Jahreshauptversammlung mit Neuwahl, DJK Erlangen e.V., Wiesenweg 2
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtspreekstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigungen:

Donnerstag,	04.04., 19:00 Uhr	MU Mittelfranken, „GroKo und Mittelstand? Was nun für den Mittelstand wichtig ist?“ mit Staatsminister a.D. Franz Josef Pschierer, MdL, Anmeldung erforderlich, mail@mu-mittelfranken.de, Herzogenaurach, Wintergarten des Novina Hotel, HerzoBase, Olympiarig 90
Donnerstag,	04.04., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, der Bezirksrätin Alexandra Wunderlich, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Dr. Kurt Höller, Jörg Volleth, Jörg Willmann, Alexandra Wunderlich.

Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791

Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich

Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für April 2019 ist am 15. März 2019.**